

Klassenstärke am Gymnasium

Beitrag von „gmg“ vom 20. September 2013 23:49

Hallo!

Ich wollte mal so herumfragen, was an euren Schulen bzw. in euren Bundesländern so die üblichen Klassenstärken sind. Danke!

Beitrag von „MSS“ vom 21. September 2013 09:17

Das Größte, was ich habe, sind 28. Mein persönlicher Rekord. Ansonsten sind es eher 26. Mein Rekord nach unten sind 22, aber irgendwie hat der Klassenlehrer es da geschafft, alle rauszuschmeißen, die Lateiner waren oder so...

Beitrag von „Blau“ vom 21. September 2013 11:26

Die Klassenstärken nehmen in den letzten paar Jahren ja eher wieder ab (so auf um 25 Stück 😊) - vor einigen Jahren hatte ich 2 Klassen mit 33 bzw. 34 Schülern - höllisch..

Nach dieser vielgelobten Studie soll ja die Klassenstärke kaum einen Einfluss auf die Lernerfolge der Schüler haben - sicher aber einen negativen auf die Nerven des Lehrers. Ich hatte auch immer das Gefühl, Schüler in einer 4. Reihe mental schwerer erreichen zu können.

Beitrag von „Nitram“ vom 21. September 2013 11:55

Hallo gmg,

du findest hier von der KMK zusammengestellt die [Vorgaben für die Klassenbildung](#) in allen Bundesländern.

Für die durchschnittlichen Klassengrößen in Rheinland-Pfalz wirst du z.B. in der [Antwort auf eine Anfrage im Landtag](#) fündig (Stand 2009). Auf der Seite des statistischen Bundesamtes findest du Tabellen, aus denen du dir die durchschnittliche Klassengröße Bundesweit berechnen kannst. Bei den statistischen Landesämtern darfst du selbst suchen.

Wolltest du "nur mal so herumfragen", oder hat deine Frage irgendeinen Hintergrund?
Hast Du vor dem herumfragen mal eine Suchmaschine befragt?

Gruß
Nitram

P.S. Worüber man so zufällig stolpert....

Auf der <http://www.destatis.de> - Startseite gerade ganz oben: "Pressemitteilung Nr. 318 vom 20.09.2013: Niedrigste Apfelernte seit 10 Jahren erwartet".

Und auf der des statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz: "Landwirtschaft Sehr gute Apfelernte erwartet Hektarerträge zumeist über dem langjährigen Durchschnitt (179 / 17.09.2013)".

Beitrag von „TheC82“ vom 21. September 2013 13:09

Klassenstärken sind bei uns in der Regel 28-30. Mein Englisch LK hat mit 26 Leuten eine Größe, die ich für einen Leistungskurs als schwierig erachte: Einerseits korrekturtechnisch, andererseits aber auch der Unterricht an sich!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 21. September 2013 14:21

34 war meine größte Klasse stark. Die beiden letzten, in denen ich KL war, hatten jeweils 30 SuS. Ist bei uns üblich.

Auch gerne mal Leistungskurse mit 26 Sus. So nebenbei bemerkt.

Beitrag von „Meike.“ vom 21. September 2013 14:33

In der 5. hatte ich zwei Jahre 33. Hölle.
Mein größter LK: 28. Auch nicht witzig.
Ich hatte nie ne Klassen unter 27 und selten einen LK unter 24.

Beitrag von „Moebius“ vom 21. September 2013 14:39

Mein Negativgecord war 35 in einer 8. Klasse.
Die Obergrenze ist in Niedersachsen gerade von 33 auf 30 gesenkt worden, ab Klasse 7 aufwärts liegen wir aber noch größtenteils über 30.
(Lustigerweise heißt "Obergrenze" in Niedersachsen nicht, dass nicht auch noch mehr Kinder in eine Klasse kommen können.)

Beitrag von „gmg“ vom 21. September 2013 15:13

[Zitat von Nitram](#)

Wolltest du "nur mal so herumfragen", oder hat deine Frage irgendeinen Hintergrund?
Hast Du vor dem herumfragen mal eine Suchmaschine befragt?

Mir ist halt einfach aufgefallen, dass in Hessen die Klassen kleiner sind als in Bayern.
Ich habe keine Suchmaschine befragt. So ist das kommunikativer und ich weiß nicht, ob ich die PDF aus deinem ersten Link alleine gefunden hätte. Danke, sie war sehr aufschlussreich.

Auch danke an alle anderen Antwortenden!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 21. September 2013 15:40

[Zitat von Moebius](#)

(Lustigerweise heißt "Obergrenze" in Niedersachsen nicht, dass nicht auch noch mehr Kinder in eine Klasse kommen können.)

Vor allem wenn die SL weiß, dass die KL belastbar ist. Dann kommen gerne noch mal notorische Schwänzer, Mobber, Mobbingopfer, Ritzer und SuS mit Alkoholproblemen in die Klasse. Da wird es mit 30 SuS besonders nett....

Beitrag von „barmeliton“ vom 21. September 2013 16:24

An der Stadtteilschule hier in Hamburg haben wir höchstens 25 glaube ich. Meine Klasse hat 24 von denen eine Schülerin seid einem Jahr nur in der Liste steht aber nicht mehr zur Schule kommt. Über die Woche machen eigentlich immer so viele blau, dass wir nie mehr als 22 sind. Von den 22 sind noch mal 4-5 so verhaltens- und aufmerksamkeitsgestört, dass ein "reibungloser" Unterricht nicht der Normalfall ist.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 21. September 2013 22:38

Leider sind wir eine sehr große Schule (1500 SuS) und das führt auch zu großen Klassen. Schnitt in den letzten Jahren war wohl um die 30. Es gibt auch Klassen mit 26, aber auch mit 33-34.

Kurse in der Oberstufe sind meist um die 24.

Beitrag von „gmg“ vom 22. September 2013 01:04

[Zitat von DeadPoet](#)

Leider sind wir eine sehr große Schule (1500 SuS) und das führt auch zu großen Klassen.

Das kann kein Grund sein. Meine Schule liegt auch in der Größenordnung und hat sehr selten die 3 davor stehen. Das Ganze ist alleine eine Frage des Budgets, das das Bundesland bereit

ist, für Bildung auszugeben.

Beitrag von „D371“ vom 22. September 2013 13:22

Bei uns hat sich das in den letzten Jahren sehr entschärft. Meine 8. Klasse hatte im letzten Schuljahr nur 23 Schüler, im Durchschnitt würde ich mal schätzen waren es eher 27-28 pro Klasse. Wir hatten 4 Englisch-LKs, in meinem waren 18 Schüler, bis zum Abi nur noch 15.

Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 23. September 2013 00:43

[Zitat von Moebius](#)

Mein Negativrekord war 35 in einer 8. Klasse.

Die Obergrenze ist in Niedersachsen gerade von 33 auf 30 gesenkt worden, ab Klasse 7 aufwärts liegen wir aber noch größtenteils über 30.

(Lustigerweise heißt "Obergrenze" in Niedersachsen nicht, dass nicht auch noch mehr Kinder in eine Klasse kommen können.)

Das mit der dehnbaren Obergrenze liegt aber daran, dass da noch eine 2-Personenreserve eingebaut ist. Die Obergrenze gilt für die Bildung neuer Klassen. Bei "Obergrenze+2" müssen dann neue Klassen gebildet werden. In Hannover war es eine Zeit lang so, dass die Gymnasien mit mehr Anmeldungen als Plätzen maximal 4 fünfte Klassen a 33 SuS haben durften. Wenn man dann jedes Jahr die Klassen neu teilen oder zusammensetzen muss, weil die Zahl der Sitzbleiber von Jahrgang zu Jahrgang nicht stimmt, scheint das auch keine ideale Lösung.

Mein persönlicher Rekord lag übrigens bei 35+eine Austauschschülerin ("da müssen sie ja keine Klassenarbeiten korrigieren"). Eine Woche lang kam noch eine Schülerin der Parallelklasse hinzu, die nicht mit auf Klassenfahrt gekommen war. Da in der Woche Abitur war, musste ich auch noch in einer Stunde den Raum wechseln und hatte nur ca. 30 Stühle (und auch nicht Platz für mehr). War eine interessante Stunde.